

Dienstag
23.
Juni

174. Tag des Jahres 2015
191 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 26

05:06 Uhr 12:32 Uhr
21:50 Uhr 00:45 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Familiennachrichten

Geburtstag

Otilie Tirbs, Käppkenstraße 4, 90 Jahre.

Was wann wo

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle Halle, Telefon 05201/81110, 9.30 bis 12.30 Uhr, 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Notdienste

Linden-Apotheke Halle, Gartnicher Weg 98, Telefon 05201/4989, 9 bis 9 Uhr geöffnet.

Rathaus/Bürgerbüro

Rathaus, Mühlenstraße 2, 7.15 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Bäder

Freibad, Meyerfeld 9, Telefon 05203/6375, 6.30 bis 8 Uhr, 11 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Büchereien

Stadtbibliothek Werther, Schloßstraße 36, Telefon 05203/884501, 10 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen

Sportplatz Meyerfeld, Teutoburger-Wald-Weg 9, 18 Uhr Sportabzeichen: Leichtathletik.

Familie

Familienzentrum, 14 bis 15 Uhr Offene Sprechstunde, 15 bis 16 Uhr Vermittlung von Tageseltern, 16.15 bis 17.30 Uhr Mini-Club.

Vereine und Verbände

Landfrauen, Bauernhof Maaß, Süthfeld 7, 19 Uhr Heigl-Gruppe.
Ev. Kirchenchor, Gemeindehaus, 19.30 bis 21 Uhr Chorprobe.

Senioren

Haus Tiefenstraße, Tiefenstraße 5, 9 Uhr Osteoporose-Gymnastik, 18 bis 19 Uhr Fitness ab 50.

Einer geht durch die Stadt

... und bekommt mit, wie ein Mann einen Paketboten anschnauzt, weil dieser mit seinem Fahrzeug kurz vor der Hofeinfahrt parkt, um einen Nachbarn zu beliefern. Die Leute sollten lieber froh sein, dass überhaupt noch jemand Post bringt, meint EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 40
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Werther
Ronchlinplatz 3, 33790 Halle
Marco Kerber 0 52 01 / 81 11 25
werther@westfalen-blatt.de

Sekretariat
Ilona Wierschowski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalsport Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Ehepaar Rosse wird Freitag beerdigt

Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Werther

Werther (mapu). Die beim Flugzeug-Absturz in den Alpen ums Leben gekommenen Eheleute Ursula und Dieter Rosse werden am kommenden Freitag beigesetzt. Die Trauerfeier für das in Werther stadtweit bekannte und beliebte Paar findet in der Friedhofskapelle statt.

Drei Monate sind vergangen, seit der Co-Pilot die Germanwings-Maschine am 24. März bewusst zum Absturz gebracht hat. Ursula (65) und Dieter Rosse (77) befanden sich unter den 150 verunglückten Insassen auf dem Rückflug von Barcelona nach Düsseldorf. Nach aufwendigen und langwierigen Bergungsarbeiten an der Absturzstelle in Südfrankreich sind die Opfer inzwischen geborgen und in ihre Heimat gebracht worden.

Die Familie der Rosses hat eine Traueranzeige aufgegeben, in der der Termin der Urnenbeisetzung öffentlich bekannt gemacht wird. Pastor Holger Hanke, der das Trauergespräch mit den Hinterbliebenen führt, rechnet mit viel Andrang und Anteilnahme in der

kleinen Kapelle am Friedhof: »Ursula und Dieter Rosse waren zwei Menschen, die in Werther größtes Ansehen genossen haben. Ihr Tod hat in der ganzen Stadt für Bestürzung gesorgt.«

Das zeigte sich bereits wenige Tage nach dem Unglück, als es in der Jacobi-Kirche einen bewegenden Gedenkgottesdienst unter Mitwirkung aller vier evangelischen Pastoren aus Werther gab. Mehr als 200 Besucher kamen und trauerten gemeinsam um zwei Mitmenschen, die sich Zeit ihres Lebens im Ort sozial engagiert haben.

Ursula Rosse hat sich mehr als 30 Jahre lang als Erzieherin in der evangelischen Kita Oststraße um das Wohl der Kinder gekümmert und sich in dem Bereich auch ehrenamtlich viel eingebracht.

Dieter Rosse war zehn Jahre als CDU-Ratsherr aktiv, setzte sich unter anderem für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr und im Freibad-Förderverein ein. Als stellvertretender Bürgermeister war er mit seiner herzlichen, aufgeschlossenen Art stets ein gern gesehener Gast.

Die Trauerfeier am kommenden Freitag in der Friedhofskapelle Werther beginnt um 13.30 Uhr.



So haben viele Ursula und Dieter Rosse in Erinnerung: Dieses Foto entstand 2007, als die Erzieherin in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Es gibt noch Dichter und Denker

Ronja Lobner aus Werther gehört zu den besten Jungautoren in OWL

Werther/Bad Meinberg (WB). In Bad Meinberg sind die besten Jungautoren Ostwestfalen-Lippes ausgezeichnet worden. Unter den Preisträgern ist auch Ronja Lobner vom Evangelischen Gymnasium Werther.

Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl und Paul Löneke, Vorstandmitglied der Volksbanken in OWL, im Kurtheater Bad Meinberg die Siegerprämiiert. Die Preisträger des 6. Literaturwettbewerbs OWL haben sich kreativ mit dem Thema »Zeit« beschäftigt. Ronja Lobner aus Werther wurde Erste in ihrer Altersklasse mit ihrem Prosatext »Sein Name war Jonas«.

»Frisch gestreckte Himbeersoße«, »Zeitchaos« oder »Der Augenblick« – kreativ, unterhaltsam und teils tief sinnig sind die Beiträge, die bei der Auszeichnung eine große Bühne bekamen. »Sie haben sich mit einem abstrakten Thema auseinandergesetzt, genau hingeschaut und sind zu beeindruckenden Ergebnissen gekommen«, sagte Marianne Thomann-Stahl.

Das gelte für die preisgekrönten Autorinnen und Autoren ebenso wie für die weiteren Teilnehmer. »Jeder der 480 Beiträge ist lesenswert«, so Thomann-Stahl. 33 junge Dichter und Denker empfangen im Kurtheater unter großem Applaus von Eltern, Freunden und Gästen

ihre Preise: eine Aufbesserung fürs Taschengeld und Gutscheine für Museen, Theater und Bücher. Dieses »Dichterfutter« nahmen sie freudestrahelnd mit zurück in ihre Heimatorte – von Petershagen über Bielefeld, Lage, oder Stukenbrock bis nach Höxter.

Ausgezeichnet wurden die je besten drei Beiträge aus je zwei Jahrgangsstufen: fünfte und sechste Klassen, siebte und achte, neun-



Sie setzen sich für den Klimaschutz ein und zeigen, dass dieser auch noch fit hält: (von links) Regine Thamm-Wind, Christine Splitter, Christiane Winkler-

Schröder, die vorbildliche Radfahrerin Silke Schöning, Martina Hasewinkel, Hanns Lindemann und Cordula Topp. Foto: Pia-Sophie Schröder

Einfach mal ohne Auto

Klimastammtisch wirbt mit Brötchen-Aktion für den Umstieg

Werther (ps). Der Verkehr ist in Werther für etwa 25 Prozent der lokalen CO2-Emissionen verantwortlich. »Viel zu viel«, findet das Team des Klimastammtisches Werther. Die Gruppe von Bürgern engagiert sich dafür, dass das von der Politik beschlossene Klimaschutzkonzept für Werther mit Leben gefüllt wird.

Schließlich kann jeder einzelne aktiv werden und dafür sorgen, dass die Emissionen gesenkt werden. Deswegen gab es am Samstagmorgen für alle, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß in der Bäckerei Bossert Brötchen holten, ein Lob in Form von Rosinenschnecken, Croissants oder Schokobrot-

chen. »Immer nur zu informieren, das ist schwierig. Jetzt wollen wir uns einfach mal bei den Leuten bedanken, die für Kurzstrecken ihr Auto auch mal stehen lassen«, sagt Regine Thamm-Wind vom Stammtisch.

Ihre Kollegin Cordula Topp sagt: »Die Bewegung ist für jeden ein Gewinn für sich selbst. Klimaschutz hält eben fit und man schützt nebenbei noch die Natur.« Auch wenn das Team überrascht war, wie viele Menschen doch sportlich zu Fuß oder per Rad morgens ihre Brötchen holen, sind es immer noch zu wenige. »Im Schnitt liegt die Radfahrquote bei gerade mal

10 Prozent. Da gibt es noch Luft nach oben«, sagt Regine Thamm-Wind. »Die Alltagswege in der Stadt sind noch entwicklungsfähig. Vielleicht würden wir mehr Menschen aufs Rad bekommen, wenn es mehr Fahrradparkplätze mit Bügeln geben würde, an denen die Leute ihr Rad sichern können«, meint Cordula Topp.

Und auch über Zuwachs am Klimastammtisch würde sich das Team freuen. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr in der Gaststätte Obermann, Alte Bielefelder Straße 18. In zwangloser Runde wird über Klimaschutz-Aktivitäten gesprochen.

Außenspiegel an Bus abgefahren

Werther (WB). Mit dem Schrecken davongekommen sind am Montagmorgen die Insassen eines Linienbusses. Der Busfahrer aus Versmold war nach Polizeiangaben um 7.30 Uhr mit einem roten Linienbus der Marke Iveco auf der Haller Straße unterwegs. Im Be-

gegnungsverkehr kam ihm ein größerer Lkw so dicht entgegen, dass beide linken Außenspiegel der Fahrzeuge kollidierten. Es hat einmal laut geknallt und der linke Außenspiegel des Busses wurde vollständig zerstört.

Der Verursacher jedoch entfern-

te sich laut Polizei von der Unfallstelle, ohne seine Personalien zu hinterlassen oder sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Die Polizei sucht deshalb Zeugen. Hinweise und Angaben dazu nimmt die Polizei in Gütersloh unter Tel. 05241/8690 entgegen.

Einbrecher erbeuten Schmuck

Werther (WB). Die Terrassentür an der Rückseite eines Wohnhauses in der Straße »Am Drostenhof« haben Unbekannte in der Nacht zu Samstag, 20. Juni, aufgehebelt. In mehreren Zimmern wurden nach Polizeiangaben Schränke und Behälter nach Wertsachen durchwühlt. Teilweise haben die Täter Gegenstände aus den Schubladen herausgerissen und auf dem Fußboden verteilt. Nach ersten Feststellungen haben die Diebe mehrere Schmuckstücke gestohlen. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 05241/8690 entgegen.

Weltladen noch einmal geöffnet

Werther (WB). Fair gehandelte Produkte aus aller Welt gibt es vor der Sommerpause noch einmal im Welt-Laden im Haus Werther. Und zwar morgen von 15 bis 18 Uhr im Lesecafé. Anschließend geht das Team vom Ökumenischen Eine-Welt-Kreis Werther/Halle in die Sommerferien. Der erste Öffnungstag nach den Ferien ist Mittwoch, 12. August, 15 bis 18 Uhr.

Theater in der PAB-Aula

Werther (WB). Die Theater-AG der Gesamtschule führt morgen das Kriminalstück »Die Wahrheit hinter der Lüge« auf. Beginn in der Aula ist um 19 Uhr. Eintritt ist kostenlos.



Zur Siegerehrung mag mancher zwar in einem etwas gewöhnungsbedürftigen Outfit erschienen sein. Doch am feierlichen Rahmen im Kurtheater Bad Meinberg ändert das nichts.